

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT . . . . .	9
I. ÖSTERREICH NACH 1918 . . . . .	13
»Der Rest ist Österreich ...« . . . . .	13
Zahlungsbilanz und Inflation . . . . .	15
Die Regierung: Verfassung versus »politische Kultur« . . . . .	20
Die Parteien: Weltanschauliche Lager und soziale Integrationsparteien . . . .	24
II. DIE ÜBERGANGSZEIT 1920 – 1922 . . . . .	30
»Tingel-Tangel-Politik«: Der virtuelle Bürgerblock mit beschränkter Haftung . . . . .	30
»Beamte unserer Richtung«: Schober als Retter . . . . .	37
Linkswende? Das Intermezzo Gürtler . . . . .	43
Der Pyrrhussieg der Großdeutschen: Schober als Stolperstein . . . . .	50
III. DER BÜRGERBLOCK . . . . .	61
Seipel ante portas: Die Dolchstoßlegende . . . . .	61
Die Bildung des Kabinetts Seipel I: »Personalien immer Towuhabohu« . . . .	69
Die ersten 100 Tage: Kein Veni, vidi, vici . . . . .	74
Der »Autrichelieu« – Seipel auf Reisen . . . . .	82
IV. DER WEG NACH GENÈVE . . . . .	94
»Seipels Geschoß«? Kredite und Kontrolle . . . . .	94
Zwischen Bauer und Balfour: »Mit 15 Millionen könnte jeder Esel sanieren ...« . . . . .	102
Das Dilemma der Opposition: Zwischen Sabotage und Kollaboration . . . . .	110
Das »Wiederaufbaugesetz«: Beim Geld hört sich die Gemütlichkeit auf . . . .	115
Das Feigenblatt: Der außerordentliche Kabinettsrat . . . . .	125
V. RESÜMEE . . . . .	136
ANHANG I: DAS AUFBAUPROGRAMM DR. SEIPELS (>REICHSPOST<, 26. MAI 1922) . . . . .	148
ANHANG II: TRANSKRIPTION AUSGEWÄHLTER KLUB- UND KLUBVORSTANDSPROTOKOLLE DER CHRISTLICH-SOZIALEN . . . . .	150

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	197
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	198
PERSONENREGISTER . . . . .	204